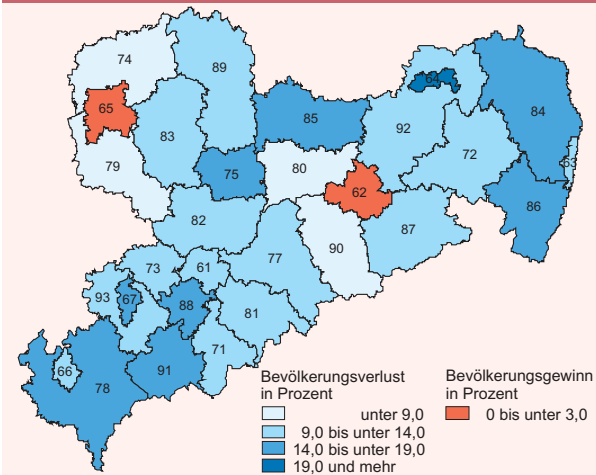


Veränderung der Bevölkerung 2020 gegenüber 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	2006	2020	Veränderung 2020 gegen- über 2006
		1 000		%
61	Chemnitz, Stadt	245,7	216,7	-11,8
66	Plauen, Stadt	68,4	61,1	-10,7
67	Zwickau, Stadt	96,8	82,5	-14,7
71	Annaberg	82,4	71,5	-13,2
73	Chemnitzer Land	133,0	115,2	-13,4
77	Freiberg	143,3	124,0	-13,5
78	Vogtlandkreis	188,6	161,2	-14,5
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	88,0	75,8	-13,9
82	Mittweida	129,6	112,3	-13,3
88	Stollberg	88,3	75,9	-14,0
91	Aue-Schwarzenberg	129,2	108,9	-15,8
93	Zwickauer Land	127,2	110,4	-13,2
Regierungsbezirk Chemnitz		1 520,5	1 315,5	-13,5
62	Dresden, Stadt	504,8	519,9	3,0
63	Görlitz, Stadt	57,1	51,5	-9,9
64	Hoyerswerda, Stadt	41,6	28,9	-30,4
72	Bautzen	148,0	130,2	-12,0
80	Meißen	148,8	144,0	-3,3
84	Niederschl. Oberlausitzkreis	94,8	79,7	-15,9
85	Riesa-Großenhain	112,9	96,2	-14,7
86	Löbau-Zittau	141,0	117,1	-16,9
87	Sächsische Schweiz	138,5	124,1	-10,4
90	Weißeritzkreis	121,2	114,6	-5,5
92	Kamenz	148,5	135,1	-9,0
Regierungsbezirk Dresden		1 657,1	1 541,2	-7,0
65	Leipzig, Stadt	506,6	507,9	0,3
74	Delitzsch	122,0	112,5	-7,8
75	Döbeln	71,5	60,3	-15,7
79	Leipziger Land	146,8	136,9	-6,8
83	Muldentalkreis	130,3	118,0	-9,4
89	Torgau-Oschatz	94,9	82,3	-13,3
Regierungsbezirk Leipzig		1 072,1	1 018,0	-5,1
Sachsen		4 249,8	3 874,7	-8,8

Bevölkerungsentwicklung 2007 bis 2020 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Erläuterungen

Im vorliegenden Falblatt wurden für die Jahre 2007 bis 2020 die Ergebnisse der Variante 3 der 4. Regionalisierten Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020 dargestellt. Detaillierte Erläuterungen und Ergebnisse zu den 3 Varianten finden Sie im Internet unter <http://www.statistik.sachsen.de/bevprog/>.

Veröffentlichungen

Sonderheft

4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020 – Ergebniskommentierung

Statistische Berichte

- A I 1 Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
- A I 2 Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Gemeinden
- A I 3 Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Alter und Geschlecht
- A I 9 Einbürgerungen im Freistaat Sachsen
- A II 1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen
- A III 1 Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen

Umfangreiches Datenmaterial aus den Bevölkerungsstatistiken unter www.statistik.sachsen.de

➔ Daten

- ➔ Daten und Fakten
- ➔ Gebiet, Bevölkerung
- ➔ Bevölkerungsprognose

Impressum

Herausgeber

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63 • 01917 Kamenz

Auskunft: 03578 33-1913, -1914; Fax: 03578 33-1921
Vertrieb: 03578 33-4315, -4316; Fax: 03578 33-1598

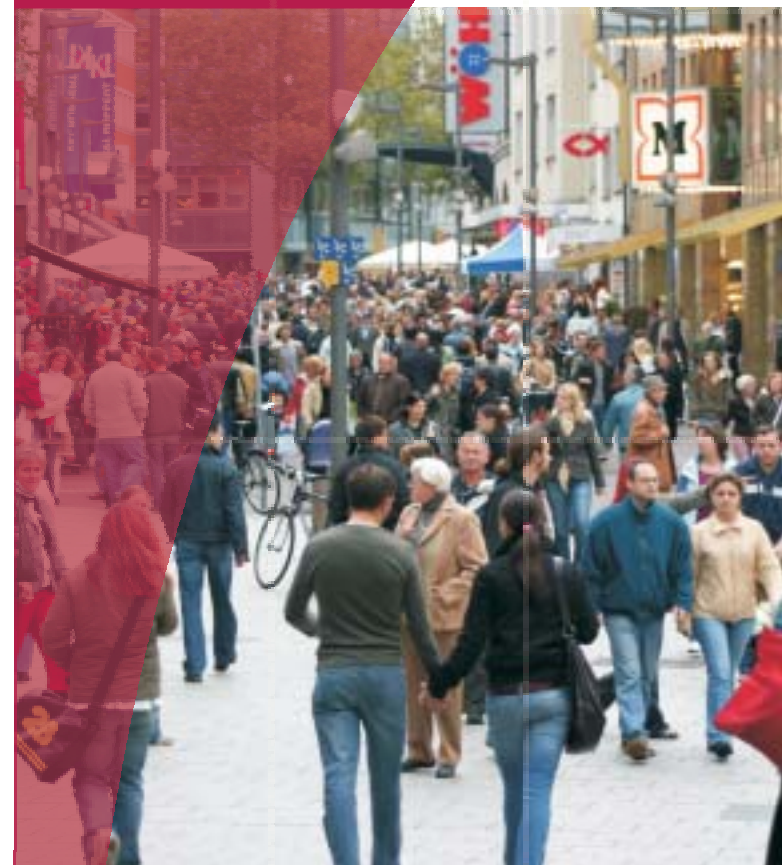
E-Mail: auskunft@statistik.sachsen.de
Internet: www.statistik.sachsen.de
Online-Shop: www.statistik.sachsen.de/shop

© Titelbild: www.pixelquelle.de

Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © Landesvermessungsamt Sachsen 2008

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bevölkerung 1990 bis 2020 in Sachsen



Ausgabe **2008**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Die Entwicklung der Bevölkerung bis 2020

In den Jahren ab 1990 war die Bevölkerungsentwicklung in Sachsen durch einen rückläufigen Trend der Einwohnerzahl geprägt. Lebten am 1. Januar 1990 noch rund 4,91 Millionen Menschen im Freistaat, verringerte sich deren Zahl bis 31. Dezember 2006 um 663 000 Einwohner auf 4,25 Millionen. Das entspricht einem Bevölkerungsrückgang von 13,5 Prozent.

Nach der 4. Regionalisierten Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020 wird sich dieser Trend auch weiter fortsetzen. Die Bevölkerungszahl Sachsens wird sich gegenüber 2006 um weitere 375 100 Personen bzw. 8,8 Prozent verringern und damit auf 3,87 Millionen Einwohner im Jahr 2020 sinken. Damit verliert Sachsen pro Prognosejahr durchschnittlich 26 800 Einwohner. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Bevölkerungsrückgang von 0,6 Prozent.

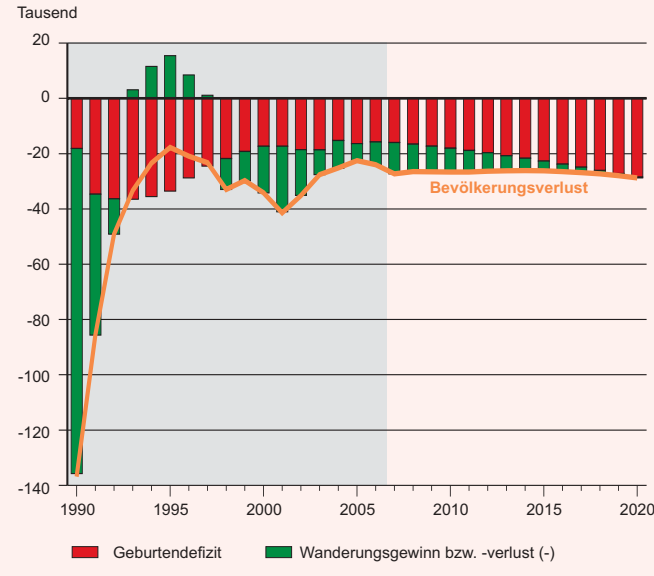
Bevölkerung 1990 bis 2020



Seit 1990 ist der Bevölkerungsrückgang in Sachsen hauptsächlich durch ein Geburtendefizit verursacht. Von 1990 bis 2006 wurden in Sachsen insgesamt 521 000 Kinder geboren, das waren rund 407 700 weniger, als Menschen im gleichen Zeitraum gestorben sind.

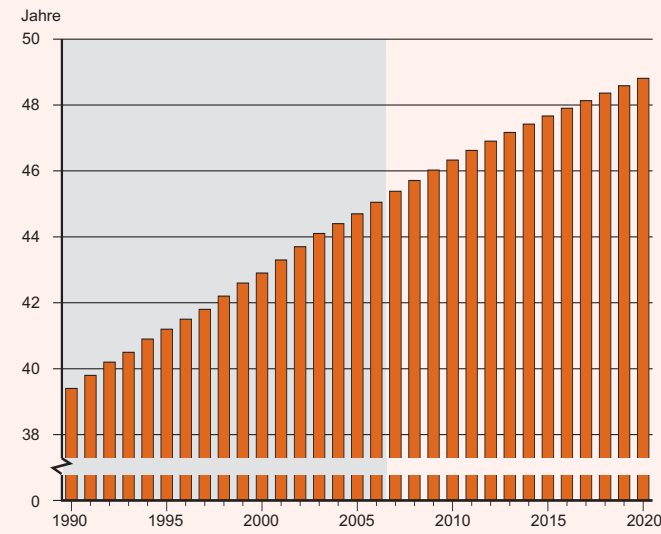
Diese Tendenz wird sich auch im Prognosezeitraum fortsetzen, danach werden im gesamten Prognosezeitraum 424 800 Personen geboren und 726 200 sterben. Das Geburtendefizit beträgt demnach 301 400 Personen. Gleichzeitig wird sich die Einwohnerzahl von Sachsen um 74 600 Personen in Folge von Wanderungsverlusten vermindern. Das heißt, im Zeitraum von 2007 bis 2020 wird die Anzahl der Fortzüge die der Zuzüge um diesen Wert übersteigen.

Bevölkerungsbilanz 1990 bis 2020

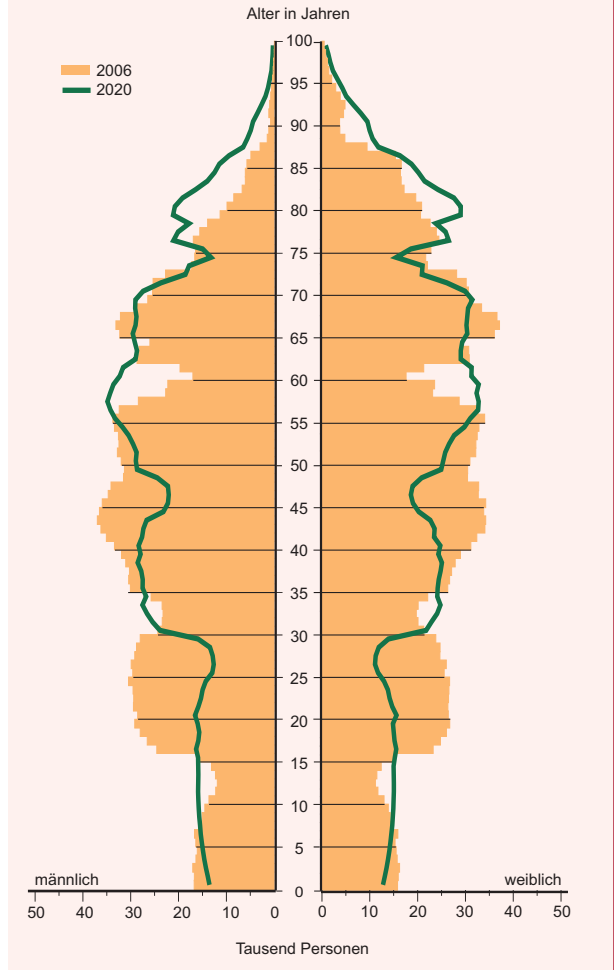


Die sächsische Bevölkerung unterliegt einem Prozess der permanenten Alterung. Betrug das Durchschnittsalter 1990 39,4 Jahre, so stieg es bis 2006 um fast 6 Jahre an und betrug 45,0 Jahre. Auch im Prognosezeitraum wird die Bevölkerung weiter altern. 2020 wird das Durchschnittsalter der Einwohner Sachsens voraussichtlich 48,8 Jahre betragen. Das sind fast 4 Jahre mehr als 2006.

Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990 bis 2020



Bevölkerung 2006 und 2020



Der für Sachsen prognostizierte Bevölkerungsrückgang wird sich auch in den meisten Landkreisen und Kreisfreien Städten widerspiegeln. Lediglich in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig sind weitere Zuwächse der Einwohnerzahl zu erwarten.

Nur 4 Landkreise weisen eine negative Bevölkerungsentwicklung aus, die geringer ist, als der Sächsendurchschnitt. Im Landkreis Meißen wird ein Rückgang von 3,3 Prozent prognostiziert. Im Weißeritzkreis und den Landkreisen Leipziger Land und Delitzsch wird der Bevölkerungsrückgang zwischen 5,5 und 7,8 Prozent liegen. Alle anderen Kreisfreien Städte und Landkreise müssen bis 2020 Bevölkerungsverluste hinnehmen, die über dem Sächsendurchschnitt liegen. Den größten Bevölkerungsrückgang hat mit 30,4 Prozent die Kreisfreie Stadt Hoyerswerda zu erwarten.